



**SCHWEIZERISCHER FELDPOST-VERBAND**

ASSOCIATION SUISSE  
DE LA POSTE DE CAMPAGNE

ASSOCIAZIONE SVIZZERA  
DELLA POSTA DA CAMPO

---



# Die Feldpost La Poste de campagne La Posta da campo

Mitteilungsblatt des Schweizerischen Feldpost-Verbandes  
Organe de l'Association Suisse de la Poste de campagne  
Organo dell'Associazione Svizzera della Posta da campo



82. Jahrgang

## **Impressum**

Verlag: Schweizerischer Feldpost-Verband  
Adresse: Adj Uof Stephan Gilgen, Weidweg 3 A, 4441 Thürnen  
Aufgabeort: 6000 Luzern 30  
Auflage: 500 Exemplare  
Erscheint 2 mal jährlich

Nächste Ausgabe: Heft 2/2018 Mitte September 2018  
Redaktionsschluss: Heft 2/2018 1. August 2018

Redaktor des Schweizerischen Feldpost-Verbandes:  
Adj Uof Walter Gisler Oberbeigi 1  
6074 Giswil  
E-Mail: [walter.gisler@vtg.admin.ch](mailto:walter.gisler@vtg.admin.ch)

Korrespondenz: An den Präsidenten  
Mutationen: An den Mutationsführer

# Inhaltsverzeichnis Sommaire Sommario

---

Vorstand des Schweizerischen Feldpost-Verbandes	4
Herzlich willkommen in Dübendorf	5
Allgemeine Vorschriften zum Wettkampfprogramm	9
Wettkampfglement	11
Einladung zur 78. Generalversammlung	19
Protokoll der 77. Generalversammlung vom 29. April 2017 (Französisch)	20
Jahresbericht des Präsidenten 2017	30
Kasse und Budget	31
Gesucht werden Tagungsorte 2019, 2020, 2021 ...	33
Übergabe des FP-Dienstes Birmensdorf	34
DANK AN ALLE der FP Zo 4 – Thema «FIFA» vom 17. November 2017 im Adlisberg-Zürich	35
(Letztes) Treffen der ehemaligen Wpl FP Uof in Aarau vom 15. November 2017 in der Kaserne Aarau	37
Bericht vom Mitglied Dominik Plüss	39
Letzter WK (Nr. 7) im Büro Schweiz, 25. September – 13. Oktober 2017	42
Glückwünsche 2018	48
Mutationen	50

**Vorstand des Schweizerischen Feldpost-Verbandes**  
**Comité de l'Association Suisse de la Poste de campagne**  
**Comitato dell'Associazione Svizzera della Posta da campo**

---

**Präsident**

**Adj Uof**  
**Stephan Gilgen**

Weidweg 3A  
4441 Thürnen  
Mobile: 079 432 73 69  
Tel. G: 061 971 59 77  
E-Mail: stephan.gilgen@gmail.com



**Sekretär**

**Adj Uof**  
**Manuel Kurmann**

Werkstrasse 12  
6102 Malters  
Mobile: 079 270 00 81

E-Mail: manuel.kurmann@vtg.admin.ch



**Kassier**

**Wm**  
**Hansruedi Häny**

Poststrasse 13  
5076 Bözen  
Mobile: 079 766 11 54  
Tel. P: 062 876 15 65  
E-Mail: haenny@bluewin.ch



**Redaktor /  
Besondere Aufgaben**

**Adj Uof**  
**Walter Gisler**

Oberbeigi 1  
6074 Giswil  
Mobile: 076 335 96 89  
Tel. P: 041 675 24 65  
E-Mail: walter.gisler@vtg.admin.ch



**Leitung Wettkämpfe**

**Kpl**  
**Pascal Lutz**

Steinbühlweg 20/11  
4123 Allschwil  
Mobile: 079 620 31 05

E-Mail: pascal\_lutz2@hotmail.com



**Fotograf / Mutationen**

**Adj Uof**  
**Hans Ulrich Kauer**

Sinfonieweg 1  
3308 Grafenried  
Mobile: 079 634 74 50

E-Mail: kauer.hu@bluewin.ch



**Archivar**

**Wm**  
**Harry Brudermann**

Hauptstrasse 70  
4522 Rüttenen  
Mobile: 079 306 99 84  
Tel. P: 032 623 09 12  
E-Mail: harry.brudermann@bluewin.ch



**Links:**

Zum Feldpost-Verband:  
**<http://sfpv.feldpost.biz>**  
Zum Feldpost Heft:  
**<http://die.feldpost.biz>**



**Schweizerischer Feldpost-Verband**  
**Tagung und Wettkämpfe**  
**Samstag, 14. April 2018,**  
**Dübendorf**



### **Herzlich willkommen in Dübendorf**

Geschätzte Ehrenmitglieder, werte Gäste, liebe Feldpostkameradinnen, liebe Feldpostkameraden.

Zum ersten Mal in der Geschichte des Schweizerischen Feldpost-Verbandes findet die Tagung in Dübendorf statt. Die Tagung beginnt am Samstagmorgen und endet am Samstagabend.

Im Festführer findet ihr Vorschläge für private Hotelübernachtungen. Ich bitte euch, diese selber und früh genug zu reservieren.

Ich freue mich, zusammen mit meinen OK-Mitgliedern, auf euer zahlreiches Erscheinen.

Bis bald

**Pascal Suter**, OK-Präsident



## Informationen zur Tagung und den Wettkämpfen

Anreise ÖV	Via Zürich HB – Dübendorf SBB S9 Richtung Uster Via Zürich HB – Dübendorf SBB S14 Richtung Hinwil
Anreise PW	Ausfahrt A53 in Richtung Wangen b. Dübendorf Skyguide, Flugsicherungsstrasse 1
Parkplätze	Skyguide, Flugsicherungsstr. 1, 8602 Wangen b. Dübendorf
Transportdienst	Ab Bahnhof Dübendorf vis-à-vis Hotel Bahnhof ist ein Shuttlebetrieb eingerichtet zum Tagungsbüro und anschliessend ab Skyguide auch zu den Schiessplätzen Werlen 300 m und Pistolenschiessen 25 m Hegnau. Fahrten laufend
Hotels	Hotel Sorell Sonnenthal und Hotel Bahnhof, das Hotel Sorell Sonnenthal befindet sich in der Nähe der Ausfahrt A1
Schiesszeiten und Schiessen	09.00 – 12.00 Uhr
Schützenstube Bistro	In der Schiessanlage Werlen und Hegnau wird eine Schützenstube betrieben
Auskunft und Verbindung am Tagungstag	OK-Präsident Adj Uof Pascal Suter 079 633 50 10

## Hotelempfehlungen für die private Hotelübernachtung

### Hotel Bahnhof

Bahnhofstrasse 64  
Postfach 1010  
8600 Dübendorf

044 821 62 06  
Mail: [info@hotelbahnhof-duebendorf.ch](mailto:info@hotelbahnhof-duebendorf.ch)  
[www.saal.ch](http://www.saal.ch)

**Wichtig**, mindestens einen Monat im voraus reservieren!

### Sorell Hotel Sonnenthal

Zürichstrasse 94/96  
8600 Dübendorf

044 802 12 82  
Mail: [sonnenthal@sorellhotels.com](mailto:sonnenthal@sorellhotels.com)  
[www.sorellhotels.com](http://www.sorellhotels.com)

### Dübendorf Tourist-Information

Stadtverwaltung  
8600 Dübendorf

044 801 67 11

## Tagungsprogramm

### Samstag, 14. April 2018 in Dübendorf

Wann	Was	Wo
08.00 – 09.00	Eintreffen Tagungsteilnehmer	Bahnhof Dübendorf
ab 08.00 Uhr	Shuttlebus, Tagungsbüro, Schiessanlage Werlen und Hegnau	Bahnhof Dübendorf Skyguide
09.00 – 12.00	> Schiesswettkämpfe Stgw 300 m > UWK-Wettkampf > Schiesswettkämpfe 25 m Pistole	Werlen, 300 m Stand Werlen, Parkplatz Hegnau, 25 m Pistolenstand
ab 09.30	Eintreffen Gäste	Empfangshalle Skyguide
12.30 – 14.30	Mittagessen	Hangar 11 Skyguide
15.00 – 17.00	Generalversammlung des Schweizerischen Feldpost-Verbandes	Hangar 11 Skyguide
ab 17.00	Rangverkündigung  anschliessend Vorführung der Cp 1861 vom UOV Uster und Apéro	Hangar 11 oder Terrasse Empfangshalle Skyguide  Parkplatz Skyguide
ca. 18.30	Schluss der Tagung	

**Züge in alle Richtungen ab 18.51 Uhr halbstündlich.**

## Organisationskomitee

Adj Uof	<b>Pascal Suter</b>	Präsident	079 633 50 10
Gfr	<b>Sandro Michienzi</b>	Sekretär	076 731 41 41
Frau	<b>Sonja Klima</b>	Kasse	076 328 71 55
Adj Uof	<b>André Kuster</b>	HG-Stand	079 333 92 17
Gfr	<b>Thomas Müller</b>	Transporte	079 335 40 26
Adj Uof	<b>Martin Jegge</b>	Gästebetreuer	079 649 18 29
Hptfw	<b>Daniel Senn</b>	Schützenmeister 300 m	079 328 23 53
Frau	<b>Bernadette Flury</b>	Schützenmeisterin 25 m	

## Wegbeschreibung

Autobahnausfahrt A53 – Wangen, Richtung Skyguide, Flugsicherungsstrasse 1, 8602 Wangen b. Dübendorf



## Allgemeine Vorschriften zum Wettkampfprogramm

(gemäss Weisungen des Stabes der Gruppe für Ausbildung)

### 1. Tragen der Uniform

Das Tragen der Uniform ist für alle Wettkämpfer und dienstpflchtigen Funktionäre obligatorisch. Eingeladene militärische Gäste sind berechtigt, die Uniform zu tragen. Die Bewilligung zum Tragen der Uniform (inkl. Hin- und Rückreise) gilt nur am 14. April 2018.

### 2. Versicherung

Aktive und ehemalige Angehörige der Armee sind während der Teilnahme an der Tagung und den Wettkämpfen (inkl. An- und Rückreise) militärversichert. In allen andern Fällen (z.B. zivile Helfer) ist die Versicherung Sache der Teilnehmenden.

### 3. Disziplin

Sämtliche Teilnehmer (Wettkämpfer, Funktionäre) sind für die Dauer des Tragens der Uniform dem Militärstrafgesetz unterstellt. Den Befehlen und Anordnungen der Funktionäre ist ohne Unterschied des Grades strikte nachzukommen. Es wird ein korrektes, einwandfreies Benehmen und Auftreten vor, während und nach dem Wettkampf verlangt. Unkorrektes Verhalten und vorschriftswidriges Tenü führen zum Ausschluss des Wettkämpfers. Disziplinarische Massnahmen bleiben vorbehalten.

### 4. Tenü

- **Reise und Antreten:** Ausgangsanzug, Tagesrucksack oder Effektentasche. Farbige Sportsäcke, Koffern usw. sind nicht gestattet.
- **Wettkampf:** gemäss Wettkampfbreglement
- **Generalversammlung und Rangverkündigung:** Ausgangsanzug, ohne Waffe und Gepäck

### 5. Rangverkündigung

Wettkämpfer, die an der Rangverkündigung nicht teilnehmen können, melden sich beim OK bis spätestens zum Beginn der GV ab.

Dadurch können allfällige Auszeichnungen nachgesandt werden.

### 6. Sicherheit

- **Waffen und Munition:** Der Teilnehmer ist gemäss Militärorganisation und Dienstreglement für seine Waffe und die Munition persönlich verantwortlich. Er haftet bei schuldhaftem Verlust. Waffen und Munition dürfen nie unbewacht abgelegt werden.
- **Gehörschutz:** Bei allen Schiessen ist das Tragen der Schalengehörschutzgeräte (Pamir) obligatorisch. Der persönliche Gehörschutz ist mitzubringen. Der Organisator kann nur wenige Pamir zu Verfügung stellen.

## Prescriptions générales concernant le programme de compétition

(selon les dispositions de l'état-major du groupe de formation)

### 1. Uniforme

L'uniforme est obligatoire pour tous les compétiteurs et les fonctionnaires de service. Les invités militaires ont le droit de porter l'uniforme. L'autorisation du port de l'uniforme (voyage d'aller et de retour inclus) est valable seul le 14 avril 2018.

### 2. Assurance

Les anciens membres de l'armée et les membres actifs sont assurés par le militaire, aussi pendant la participation à la réunion et aux compétitions (ainsi que durant le voyage aller et retour). Dans tous les autres cas (p.ex. engagements civiles) l'assurance est affaire des participants.

### 3. Discipline

Tous les participants (compétiteurs, fonctionnaires) répondent du droit militaire durant toute la période de port de l'uniforme. Les ordres et les dispositions donnés par les fonctionnaires doivent être strictement respectés, quel que soit le grade militaire de ce fonctionnaire. Un comportement irréprochable est exigé avant, pendant et après la compétition. Une conduite incorrecte ou une tenue non réglementaire entraînent l'exclusion du compétiteur. Des mesures disciplinaires supplémentaires restent réservées.

### 4. Tenue

- **Voyage et entrée en service:** tenue de sortie, sac de combat ou bien sac à effets. Les sacs de sport colorés, valises, etc. ne sont pas admis.
- **Compétition:** voir dispositions du règlement de compétition.
- **Assemblée générale et remise des prix:** tenue de sortie, sans arme ni équipement.

### 5. Remise des prix

Les compétiteurs, qui ne peuvent pas participer à la remise des prix, l'annoncent pour approbation au comité d'organisation au plus tard jusqu'au début de l'assemblée générale. Ainsi, les prix peuvent être envoyés directement au domicile.

### 6. Sécurité

- **Arme et munition:** d'après l'organisation militaire et le règlement de service, le soldat est répond personnellement de son arme et de la munition. Il répond de toute perte en cas de violation du devoir de diligence. Armes et munitions déposées doivent toujours rester sur surveillance.
- **Protection auditive:** pendant les tirs, le port des coquilles de protection est obligatoire (pamirs). Le responsable de l'organisation met à disposition l'équipement de protection nécessaire.

S'il vous plait, vous avez un pamir personnel, vous prenez ce pamir aux compétitions. Le comité d'organisation a seulement certains des pamirs.

### Grundsatz

Das Reglement gilt als Rahmenvorlage für die jährlichen Wettkämpfe. Es ist den Vorgaben der SAT angepasst. Einzelne Bestimmungen können durch den Vorstand an die jeweiligen Verhältnisse am Tagungsort angepasst werden. Änderungen werden im Tagungsprogramm bekannt gegeben.

### Wettkämpfe

#### Es muss folgender Wettkampf durchgeführt werden:

- Standschiessen 300 Meter mit Ordonnanzgewehr, Einzelwettkampf

#### Es können folgende Wettkämpfe durchgeführt werden:

- Pistolenschiessen 25 Meter mit Ordonnanzpistole, Einzelwettkampf
- Wurfkörper-Zielwettkampf, Einzelwettkampf
- Patrouillenlauf, Team mit zwei Wettkämpfern
- Weitere oder andere Disziplinen nach Absprache mit dem Vorstand

Für jede Disziplin wird eine Rangliste für Mitglieder des Schweizerischen Feldpostverbandes (Kategorie SFPV) und eine Rangliste für Nichtmitglieder (Kategorie Gäste) erstellt.

### Hilfsmittel

Für alle Schiesswettkämpfe gilt das Hilfsmittelverzeichnis der Schweizer Armee, Dokumentation 27.132 dfi, Stand 01.01.2016

### Standschiessen 300 Meter, (Pflichtdisziplin)

---

Programm: 2 Probeschüsse, 10 einzeln gezeigte Schüsse auf Scheibe A10, keine Zeitbeschränkung, kein Nachdoppel. Es kann aufgelegt oder liegend frei geschossen werden.

---

Bewertung: Veteranenzuschlag 2 Punkte ab dem 60. Altersjahr (Jahrgang).  
Bei Punktgleichheit entscheiden über die bessere Rangierung:  
a) Tiefschüsse  
b) höheres Alter

---

Auszeichnung: Kat. SFPV: Wanderpreis für den Sieger, Auszeichnungen für mindestens ein Drittel der Teilnehmer.  
Für die ersten drei Ränge können Spezialpreise abgegeben werden.  
Kat. Gäste: Es können Preise abgegeben werden.

## **Pistolenschiessen 25 Meter, (fakultativ)**

---

Programm: – 3 Probeschüsse (einzeln gezeigt, ohne Zeitbeschränkung),  
18 Wertungsschüsse auf Ordonnanz-Schnellfeuerpistolen-Scheiben  
(rechteckig, schwarz, 76 x 45 cm mit  
Wertungszonen 6–10), kein Nachdoppel.  
– Programm gemäss Reglement Eidg. Feldschiessen SSV:  
– 3 Einzelschüsse in je 20 Sek., einzeln gezeigt  
– 5 Schuss Schnellfeuer in 50 Sek., am Schluss gezeigt  
– 5 Schuss Schnellfeuer in 40 Sek., am Schluss gezeigt  
– 5 Schuss Schnellfeuer in 30 Sek., am Schluss gezeigt  
Es darf ein- oder zweihändig geschossen werden.

---

Bewertung: Bei Punktgleichheit entscheiden über die bessere Rangierung:  
a) die bessere 3. Serie  
b) die bessere 2. Serie  
c) die bessere 1. Serie  
d) höheres Alter

---

Auszeichnung: Kat. SFPV: Wanderpreis für den Sieger, Auszeichnungen für  
mindestens ein Drittel der Teilnehmer.  
Für die ersten drei Ränge können Spezialpreise abgegeben  
werden.  
Kat. Gäste: Es können Preise abgegeben werden.

## **Wurfkörper-Zielwettkampf, (fakultativ)**

---

Programm: Je drei Würfe auf verschiedene Ziele (z.B. Kreise, Behälter,  
Vertiefungen, Fensterwand). Distanzen zwischen 15–25 Meter.  
Keine Probewürfe. Es können beliebig viele Nachdoppel gelöst  
werden. Jeder Umgang muss als zusammenhängende Runde  
absolviert werden.

---

Bewertung: Gemäss Tagungsprogramm  
Empfohlen wird eine abgestufte Bewertung (z.B. 1. Wurf = 5 Punkte,  
2. Wurf = 3 Punkte, 3. Wurf = 2 Punkte)  
Bei Punktgleichheit entscheiden  
a) besseres Nachdoppel  
b) weniger Nachdoppel  
c) höheres Alter

---

Auszeichnung: Kat. SFPV: Wanderpreis für den Sieger, Auszeichnungen für mindestens ein Drittel der Teilnehmer.  
Für die ersten drei Ränge können Spezialpreise abgegeben werden.  
Kat. Gäste: Es können Preise abgegeben werden.

---

### **Patrouillenlauf, (fakultativ)**

---

- Der Wettkampf umfasst einen Orientierungslauf, ein Gewehrschiessen, ein UWK-Werfen, Spezialprüfungen.
- Eine Patr besteht aus zwei Personen nach beliebiger Zusammensetzung. Sie bestreiten den Wettkampf gemeinsam und kommen geschlossen am Ziel an (kein Aufteilen!).
- Den Anordnungen der Funktionäre ist Folge zu leisten. Verstösse gegen das Reglement ziehen die Disqualifikation nach sich. Gibt ein Team den Wettkampf auf, ist dies am Ziel oder dem nächsten Funktionär zu melden.

---

Ausrüstung: Tarnanzug (wird abgegeben), Schuhe nach freier Wahl, Ordonnanzgewehr, Schreibzeug, Kompass (freiwillig, wird auf Wunsch abgegeben), Lauf- und Kontrollkarten (werden abgegeben).

---

Orientierungs- Der OL besteht aus einer Strecke von ca. 8 Leistungskilometern.  
lauf: Die ordentliche Laufstrecke wird durch die Reihenfolge der Posten am Start vorgegeben. Es können zusätzliche freiwillige Posten eingebaut werden, die eine Zeitgutschrift bewirken.  
Schiessen, UWK-Werfen und Spezialprüfungen werden je nach Wettkampfanlage eingebaut.  
Je nach örtlichen Verhältnissen kann auch eine andere OL-Form (z.B. Skore-Lauf) angewendet werden. Dies wird jeweils in der Wettkämpferorientierung bekannt gegeben.

---

Schiessen: Jeder Wettkämpfer schießt 6 Schüsse. Distanz und Ziel werden dem Gelände angepasst. Der Schiessplatzkommandant weist Stellungen und Ziele zu und entscheidet endgültig über Treffer. Störungen an der Waffe gehen zulasten des Wettkämpfers. Jeder Treffer ergibt eine Zeitgutschrift. Kann ein Wettkämpfer nicht schiessen, bedarf es der vorgängigen Bewilligung des Vorstands, damit der Partner beide Passen schiessen darf. In diesem Fall dürfen nur 10 Schuss geschossen werden.

UWK-Werfen:	Jeder Wettkämpfer wirft drei UWK. Distanz und Ziel werden dem Gelände angepasst. Der Postenchef weist Abwurfstelle und Ziel zu und entscheidet endgültig über Treffer. Als Treffer gelten direkter Aufschlag oder Endlage des Wurfkörpers. Jeder Treffer ergibt eine Zeitgutschrift.
Spezialprüfungen:	Die Bewertung der Spezialprüfungen wird in der Wettkämpferorientierung oder auf dem Aufgabenblatt festgehalten.
Altersgutschriften:	Die Altersgutschriften betragen ab dem 42. Altersjahr (Jahrgang) pro Jahr und Wettkämpfer eine halbe Minute.
Rangierung:	Die Rangierung ergibt sich aus der Laufzeit OL, abzüglich Zeitgutschriften für Zusatzposten, Schiessen, UWK-Werfen, Spezialprüfungen und Alter. Bei Zeitgleichheit entscheiden über die bessere Rangierung a) Nettolaufzeit (Laufzeit abzüglich Zeitgutschrift für Zusatzposten) b) Schiessresultat c) UWK-Werfen Bei alternativen Wettkampfformen (z.B. Skore-Lauf) werden die Bestimmungen der Rangierung mit der Wettkämpferorientierung bekannt gegeben.
Auszeichnungen:	Kat. SFPV: In dieser Kategorie werden nur «reine» Patr. geführt (d.h. beide Patrouilleure sind Mitglieder des SFPV). Alle Teilnehmer, die den Lauf gemäss Reglement beenden erhalten eine Auszeichnung. Wanderpreis für die Sieger-Patr. Für die ersten drei Ränge können Spezialpreise abgegeben werden. Kategorie Gäste: Es können Preise abgegeben werden.
Schiedsgericht:	Bei Streitfällen entscheidet das Schiedsgericht endgültig. Es besteht aus dem Kurssetzer des Patr. Laufs, einem Mitglied des Vorstandes und dem OK-Präsidenten des jeweiligen Tagungsortes.

1. Januar 2016

Schweizerischer Feldpost-Verband (SFPV)

Der Präsident

Der Beisitzer

**sig. Adj Uof Gilgen Stephan**

**sig. Adj Uof Kurmann Manuel**

### Principe

Le règlement définit les éléments-cadre pour les compétitions annuelles. Il équivaut au modèle SAT. Certaines dispositions peuvent être adaptées par le comité directeur suivant les conditions particulières du lieu. Les modifications sont annoncées dans le programme du jour.

### Compétitions

**Le concours suivant doit être effectué.**

- Tir en stand à 300 mètres avec le fusil d'ordonnance, concours individuel

**Les concours suivants peuvent être effectués.**

- Tir au pistolet à 25 mètres avec le pistolet d'ordonnance, concours individuel
- Compétition de jets de corps de lancement, concours individuel
- Course de patrouille par équipe de deux compétiteurs
- Plusieurs et autres compétitions après l'accord avec le comité directeur.

Pour chaque discipline, un palmarès des compétiteurs est établi pour les membres de l'Association suisse de la poste de campagne (catégorie ASPC) d'une part et, d'autre part, pour les non membres (catégorie invités).

### Moyens auxiliaires

Pour les concours de tir est le catalogue moyens auxiliaires de l'armée suisse valable. Documentation 27.132 dfi, de 01.01.2016

### Tir en stand à 300 mètres, (obligatoire)

---

Programme: 2 tirs d'essai, 10 coups individuels sur cible A10, aucune restriction de temps, aucune seconde tentative. Le participant peut choisir de tirer couché avec ou sans appui.

---

Evaluation: Bonification pour vétérans de 2 points par an dès 60 ans (année de naissance)  
En cas d'égalité, les critères ci-dessous déterminent le classement:  
a) profondeur du coup  
b) âge plus élevé du compétiteur

---

Distinction: Cat. ASPC: Challenge pour le vainqueur, distinctions pour le tiers des participants au moins. Un prix spécial peut récompenser les compétiteurs occupant les trois premiers rangs.  
Cat. Invités: Des prix peuvent être décernés.

## **Tir au pistolet à 25 mètres, (facultatif)**

---

Programme: – 3 tirs d'essai (coup par coup, sans limite de temps), 18 coups sur cible pour pistolet d'ordonnance (rectangulaire, noire, 76 x 45 cm avec zones 6–10), sans seconde tentative.  
– Programme selon règlement pour le tir en campagne fédéral FST:  
– 3 coups, 20 secondes par coup, montré individuellement  
– 5 coups, feu rapide en 50 secondes, montré à la fin  
– 5 coups, feu rapide en 40 secondes, montré à la fin  
– 5 coups, feu rapide en 30 secondes, montré à la fin  
Le participant peut choisir de tenir l'arme à une ou à deux mains

---

Evaluation: En cas d'égalité, les points ci-dessous déterminent le classement:  
a) la meilleure 3<sup>ème</sup> série  
b) la meilleure 2<sup>ème</sup> série  
c) la meilleure 1<sup>ère</sup> série  
d) âge plus élevé du compétiteur

---

Distinction: Cat. ASPC: Challenge pour le vainqueur, distinctions pour le tiers des participants au moins. Un prix spécial peut récompenser les compétiteurs occupant les trois premiers rangs.  
Cat. Invités: Des prix peuvent être décernés.

## **Compétition de lancement des corps de jets, (facultatif)**

---

Programme: Chacun des trois jets doit atteindre une cible différente (par exemple cercles, conteneurs, creux, paroi avec fenêtres). Distance entre 15–25 mètres. Pas de coup d'essai. Il est permis de recommencer cette épreuve, au libre choix du participant. Dans ce cas, tout le programme doit être répété.

---

Evaluation: Selon le programme des activités du jour  
Recommandation pour graduer l'évaluation (par exemple le premier jet = 5 points, le deuxième jet = 3 points, le troisième jet = 2 points)  
Lors d'égalité, les points ci-dessous décident:  
a) meilleur «second essai»  
b) nombre moins élevé de «second essai»  
c) âge plus élevé

---

Distinction: Cat. ASPC: Challenge pour le vainqueur, distinctions pour le tiers des participants au moins. Un prix spécial peut récompenser les compétiteurs occupant les trois premiers rangs.  
Cat. Invités: Des prix peuvent être décernés.

## Course de patrouille, (facultatif)

---

- La compétition comprend une course d'orientation, une épreuve de tir au fusil d'assaut, une épreuve de jet de corps de lancement, des examens spéciaux.
  - Une patrouille se compose de 2 personnes sans restriction de composition. Ils concourent et parviennent à l'arrivée ensemble.
  - Les ordres des fonctionnaires doivent être respectés. Des manquements au règlement sont passibles de disqualification. Si une équipe abandonne la compétition, les membres doivent s'annoncer auprès d'un fonctionnaire.
- 

Équipement: La tenue de camouflage est remise, les chaussures sont au libre choix, le fusil d'ordonnance, le matériel pour écrire et le compas sont au libre choix ou remis sur demande. Les cartes de parcours et de contrôle sont remises.

---

Course d'orientation: La course d'orientation équivaut à environ 8 kilomètres effort. Le parcours est communiqué au départ de la course. Des postes additionnels peuvent être installés pour décrocher des bonifications de temps. Les tirs, lancer de corps de jet et examens spéciaux sont installés selon la configuration du terrain de compétition. Suivant les conditions locales, la course d'orientation peut se dérouler sous une autre forme (course aux points). Pareilles informations sont communiquées au moment de l'orientation des compétiteurs.

---

Tirs: Chaque compétiteur tire 6 coups. Distances et objectifs sont adaptés au terrain. Le commandant de la place de tir attribue les positions et les buts et décide définitivement des coups réussis. Les dérangements de l'arme sont affaire du compétiteur. Chaque coup réussi donne droit à un crédit de temp. Lorsqu'un compétiteur ne peut pas tirer, sur autorisation du comité directeur, le partenaire peut effectuer les tirs. Dans pareil cas, seuls 10 coups peuvent être tirés.

---

Lancer du corps de jet: Chaque compétiteur lance 3 corps de jet. Les distances et les buts sont adaptés au terrain. Le chef de poste attribue le lieu de lancement et les objectifs et décide définitivement des coups réussis. Sont considérés comme touchés, les coups directs ou la position finale du corps de jet. Chaque coup réussi donne droit à une bonification de temps.

---

Examens spéciaux: L'évaluation des examens spéciaux est communiquée au moment de l'orientation des compétiteurs ou figure sur la liste des ordres.

---



# Einladung zur 78. Generalversammlung

vom Samstag, 14. April 2018, Restaurant Hangar 11, Wangen bei Dübendorf

---

## Traktanden

### 1. Begrüssung

#### 1.1 Entschuldigungen

### 2. Wahl der Stimmenzähler

#### 2.1 Präsenz

### 3. Protokoll der 77. Generalversammlung vom 29.4.2017 in Glarus

erschienen im Heft «Die Feldpost» 2/2017 in Deutsch und Französisch 1/2018

### 4. Jahresbericht des Präsidenten

erschienen im Heft 1/2018

### 5. Rechnungsablage

#### 5.1 Verbandskasse 2017 abgedruckt im Heft «Die Feldpost» 1/2018

#### 5.2 Abrechnung Tagung und Wettkämpfe 2017 in Glarus

(kann bei den Rechnungsrevisoren eingesehen werden)

#### 5.3 Revisorenbericht

#### 5.4 Budget 2018 abgedruckt im Heft «Die Feldpost» 1/2018

#### 5.5 Festsetzung des Jahresbeitrags für das Jahr 2018

### 6. Anträge

#### 6.1 Des Vorstands: Keine

#### 6.2 Der Mitglieder

(diese sind bis 24. März 2018 schriftlich an den Präsidenten einzureichen)

### 7. Wahlen (Amtsperiode 2018–2020)

#### 7.1 Kassier

#### 7.2 Präsident

#### 7.3 übriger Vorstand

### 8. Bestimmen des Tagungsortes für das Jahr 2019

### 9. Ehrungen

### 10. Mitteilungen des Vorstandes

#### 10.1 Mitgliederbestand / Mutationen

#### 10.2 Diverse Dankeschön

### 11. Verschiedenes

#### 11.1 Der Mitglieder

#### 11.2 Des Vorstandes

## **Ordre du jour**

### **1. Bienvenue**

#### **1.1 Excuses**

### **2. Nomination des scrutateurs**

#### **2.1 Présence**

### **3. Procès-verbal de la 76<sup>e</sup> assemblée générale le 29 avril 2017 à Glaris** en allemand dans «La Poste de campagne» 2/2016 et 1/2017 en français

### **4. Rapport annuel du président de l'association**

publié dans «La Poste de campagne» 1/2017

### **5. Clôture des comptes**

#### **5.1 Comptes de la caisse de l'association 2016 parus dans «La Poste de campagne» 1/2017**

#### **5.2 Décompte des journées et des concours 2016 à Lungern** (consultable chez les vérificateurs des comptes)

#### **5.3 Rapport des vérificateurs**

#### **5.4 Budget 2017 paru dans «La Poste de campagne» 1/2017**

#### **5.5 Fixation de la cotisation 2017**

#### **5.6 Hommage aux membres décédés**

### **6. Propositions**

#### **6.1 Du comité: néant**

#### **6.2 Des membres**

(remises au président par écrit d'ici le 8 avril 2017 au plus tard)

### **7. Désignation du lieu de la Journée P camp 2018**

### **8. Palmarès**

### **9. Communications du comité**

#### **9.1 Effectif / mutations**

#### **9.2 Remerciements**

### **10. Divers**

#### **10.1 Du comité**

#### **10.2 Des membres**

## 1. Bienvenue

Le président sgt Brudermann Harry ouvre la 77<sup>e</sup> assemblée générale ordinaire dans la salle du Conseil d'Etat de Glaris à 14.50 heures. Il souhaite la bienvenue aux invités, membres d'honneur et membres de l'association.

Il salue notamment:

Conseiller d'Etat	M. le Cr. Bettiga Andrea
Commune de Glaris	M. Schnyder Markus
Col	Affolter Fritz, chef P camp de l'armée
Lt-col	Czerwik Peter, chef suppléant P camp de l'armée
Plt	Wildhaber Georg, CNAM

Les membres d'honneur (ordre alphabétique)

Sgt	Bachmann Werner
Col	Beyeler Bernard
Cap	Dammann Jo
Cap	Eggimann Peter
Sgt	Imhof Alfred
Adj sof	Gabriel Rudolf
Sgtm	Lindegger Walter
Sgt	Lütolf Hermann
Adj sof	Pfaff Heinrich
Adj sof	Plüss Markus
Sgt	Schmid Hans
Major	Wiget Beat

### 1.1 Excusés (selon grade):

Major	Rhyner Walter – cdmt d'arrondissement canton de Glaris
Adj sof	Gilgen Stephan – président ASPC – engagement EUFOR
Adj sof	Murbach Marcel
Adj sof	Müller Theo, traducteur
Adj sof	Biswas Krishna
Sgtm chef	Stark Hanspeter
Sgtm	Lerch Hans
Sgtm	Lussy Josef
Sgt	Grünig Samuel
Sgt	Scheidegger Peter
Sgt	Schwegler Hans
Sgt	Veraguth Marcel
Cpl	Lerch Hans
Cpl	Grob Rolf

App  
Sdt

Plapp Roger  
Dürig Max

## 2. **Nomination des scrutateurs**

Le président propose comme scrutateurs les camarades P camp:

- Adj sof Plüss Markus, compte le secteur situé sur la droite et le comité
  - Adj sof Kuster André compte le secteur situé sur la gauche
- Ils sont élus à l'unanimité.

### 2.1 **Présence**

65 participants au total, dont 3 invités.

62 avec droit de vote.

La majorité absolue est atteinte avec 32 voix.

La majorité qualifiée est atteinte avec 42 voix.

Le président donne la parole à M. Bettiga Andrea, Dr. et Conseiller d'Etat.

Le Conseiller d'Etat Dr. Bettiga Andrea salue cordialement les membres P camp et transmet des paroles très prégnants et chaleureux aux participants.

## 3. **Procès-verbal de la 76<sup>e</sup> assemblée générale du 16.04.2016 à Lungern publié dans «La Poste de campagne» 2/16 en allemand et 1/17 en français**

Le président du jour sgt Brudermann demande à l'assemblée si quelqu'un souhaite apporter des corrections ou compléments au procès-verbal de la 76<sup>e</sup> assemblée générale.

Comme la parole n'est pas demandée, le président passe au vote.

Le procès-verbal est approuvé et remercié à l'unanimité par applaudissement soutenu.

Le président remercie le secrétaire pour le grand travail accompli et pour le procès-verbal très détaillé.

Le président donne la parole à M. Schnyder Markus, conseiller communal.

M. Schnyder Markus, conseiller communal, adresse ses salutations à l'assemblée et répand bonne humeur en racontant non sans pointes d'humour de ses expériences initiales comme commandant de compagnie fraîchement entré en fonction.

## 4. **Rapport annuel du président publié dans «La Poste de campagne» 1/2017**

Le secrétaire sgt Brudermann Harry demande à l'assemblée si quelqu'un souhaite apporter des corrections ou compléments au rapport annuel très détaillé du président adj sof Gilgen Stephan.

Comme personne ne demande la parole, le sgt Brudermann Harry passe au vote.

Le rapport annuel est approuvé à l'unanimité et remercié par applaudissement soutenu.

Le secrétaire remercie le président adj sof Gilgen Stephan pour les grands services rendus en faveur de notre association.

## **5. Clôture des comptes**

Le président donne la parole au caissier sgt Hännny Hansruedi.

### **5.1 Comptes de l'association 2016 parus dans «La Poste de campagne» 1/2017**

Le caissier fait part des mouvements suivants:

#### **Recettes:**

- Montant des cotisations versées Fr. 8275.00.  
Il remercie tous les membres qui ont payé davantage de ce qu'ils avaient à verser.
- La contribution fédérale de l'armée a augmenté.

#### **Dépenses:**

- Les dépenses pour la journée ont diminué compte tenu qu'il n'a pas fallu payer les nuitées, les frais de la course d'orientation etc.
- Dépenses accrues pour le comité en raison des frais de voyage supérieurs à cause des trajets plus longs à effectuer et des fonctions occupées à double au cours de la remise des fonctions au sein du comité.
- Dépenses nettement inférieures pour l'impression du carnet P camp grâce à la solution interne trouvée avec le DDPS.
- Les comptes 2016 ont bouclé avec un bénéfice de Fr. 2104.88.
- Le total du bilan des actifs atteint au 31.12.2016 Fr. 18'440.67.

### **5.2 Décompte de la journée et des concours 2016 à Lungern**

Sgt Hännny Hansruedi donne connaissance du décompte de la caisse de la journée à Lungern:

- L'avance de la caisse de l'association de Fr. 2000.00 a été entièrement utilisée. Le caissier sgt Hännny Hansruedi demande à l'assemblée s'il y a des questions au sujet du décompte.

Le caissier sgt Hännny Hansruedi remercie le caissier de la journée sgt Jutzi Peter pour le décompte exact de la caisse de la journée.

La parole n'est plus demandée.

### **5.3 Rapport des vérificateurs des comptes**

App Friedli Urs donne lecture du rapport des vérificateurs. La caisse de l'association 2016 et la caisse de la journée 2016 ont été révisées le 28 février 2017.

La comptabilité est gérée en conformité de la période et des principes comptables.

Les vérificateurs responsables app Friedli Urs et adj sof Gygax Heinz proposent à l'assemblée d'approuver les comptes de la caisse de l'association et de ceux de la journée et de donner décharge au caissier.

Ils remercient les deux caissiers pour la tenue correcte et méticuleuse de la caisse comptable.

Le président sgt Brudermann Harry demande à l'assemblée si elle est d'accord d'approuver la caisse de l'association et le rapport des vérificateurs.

L'assemblée donne décharge à l'unanimité.

Sgt Brudermann Harry remercie le caissier et les vérificateurs pour leur grand engagement.

#### **5.4 Budget 2017**

Le caissier présente le budget 2017. Ce dernier peut être consulté dans «La Poste de campagne» 1/2017, page 33. D'après ses premières estimations prudentes l'excédent pourrait atteindre Fr. 400.00.

Le caissier sgt Hännny Hansruedi demande à l'assemblée s'il y a des questions sur le budget 2017.

Personne ne demande la parole.

Le caissier sgt Hännny Hansruedi demande d'approuver le budget 2017.

Celui-ci est approuvé à l'unanimité.

#### **5.5 Fixation de la cotisation pour l'année 2017**

Le comité propose à l'assemblée de laisser inchangé la cotisation annuelle pour l'année de compte 2017.

Actifs Fr. 30.00

Membres exonérés montant bénévole

Membres d'honneur montant bénévole

Bénévoles Fr. 15.00 (montant minimum)

Comité exonéré

Le caissier demande à l'assemblée si une autre proposition est formulée.

Comme la parole n'est pas demandée, on passe au vote.

L'assemblée approuve les montants annuels susmentionnés à l'unanimité.

#### **5.6 Hommage**

Le président sgt Brudermann Harry prie l'assemblée de se lever en l'honneur des membres décédés.

Les camarades suivants, bénévoles et amis de l'association de la poste de campagne, nous ont quittés l'année passée:

Adj sof	Gerber-Kümin	René Maurice	Frauenfeld
Sgt	Fuchs	Ruedi	Dottikon
Sgt	Bider	Wilhelm	Walterswil
Sgt	Schlapbach	Rudolf	Köniz
Plt	Eberle	Silvio	Minusio

**Que le seigneur leur accorde le repos éternel et que la lumière éternelle veille sur eux.**

Accompagnés par un duo d'instruments à vent, nous nous remémorons des camarades P camp disparus.

## **6. Propositions**

### **6.1 Du comité:**

Le comité n'a pas de proposition à faire.

### **6.2 Des membres:**

(remises au président par écrit d'ici le 8 avril 2017 au plus tard)

Le président fait savoir qu'une proposition a été transmise au président dans les délais.

Le président donne la parole au président du CO sgt Imhof Bibi.

Il lit la proposition déposée par les camarades de Glaris. Ils proposent à l'assemblée de nommer membre d'honneur adj sof Landolt Edi, fidèle à l'association depuis de nombreuses années, pour l'énorme travail accompli en faveur de l'Association Suisse de la Poste de campagne. Adj sof Landolt Edi a été à plusieurs reprises membre du CO et secrétaire du comité central de 1994 à 2002.

Le président fait voter sur cette proposition.

La proposition de nommer adj sof Landolt Edi comme membre d'honneur fait l'unanimité et est confirmée par un applaudissement soutenu.

Adj sof Landolt Edi remercie l'assemblée pour le grand honneur ainsi rendu. L'honneur conféré dans la Salle du Conseil d'Etat de son canton d'origine Glaris restera pour lui en très bonne mémoire.

Adj sof Gisler Walter fait savoir qu'une autre proposition a été déposée dans les délais et cède la parole au membre d'honneur adj sof Plüss Markus.

Adj sof Plüss Markus propose aux membres réunis de l'association de nommer sgt Bruderemann Harry, membre du comité sortant et surpris de la proposition,

comme membre d'honneur de l'Association Suisse de la Poste de campagne. Il a été sept ans secrétaire de l'association, président du CO d'une Journée P camp et a soutenu efficacement non seulement le comité mais aussi de nombreux camarades; il a été grandement apprécié pour avoir constamment été serviable et agi de manière réfléchie et compétente!

Adj sof Gisler Walter fait voter sur cette proposition.

Cette proposition de nommer sof Brudermann Harry comme membre d'honneur fait également l'unanimité et est confirmée par un long applaudissement.

Sgt Brudermann Harry adresse ses remerciements à l'assemblée pour l'honneur conféré. Il ne s'y attendait pas! Que tous aient apprécié son travail le réjouit particulièrement. Son objectif est de rester un soutien pour le comité, que ce soit de par ses compétences de spécialiste ou en occupant la nouvelle fonction de l'archivage du matériel de l'association.

## **7. Désignation du lieu de la journée 2018**

Avec visiblement grand plaisir le président cède la parole au membre d'honneur et vraisemblablement président du prochain CO, adj sof Suter Pascal.

Adj sof Suter Pascal présente le lieu de la journée 2018. C'est la ville de Dübendorf. Comme promis à ses camarades, il se réjouit d'occuper la charge de président du CO à l'occasion de son 50<sup>e</sup> anniversaire et dévoile qu'il aurait énormément plaisir à accueillir de nombreux camarades P camp le samedi, 14 avril 2018, à Dübendorf.

Le président demande à l'assemblée de faire signe de la main si elle est d'accord avec cette proposition.

La journée à Dübendorf fixée au samedi, 14 avril 2018, est acceptée à l'unanimité.

Le président sgt Brudermann Harry communique à l'assemblée qu'il aurait plaisir à ce qu'on lui propose des organisateurs pour les journées futures 2019, 2020, 2021 et au-delà.

Le président donne la parole au chef P camp de l'Armée, col Affolter Fritz.

Col Affolter Fritz félicite les deux membres nouvellement promus membres d'honneur et le président de la journée pour le travail accompli. Un grand merci aussi pour adj sof Suter Pascal prêt à organiser la journée l'année prochaine. Le chef P camp de l'Armée informe les membres présents sur les nouvelles réglementations sur le service postal et l'armée touchant le domaine de la P camp.

## 8. Palmarès

Adj sof Kurmann Manuel communique le palmarès que voici.

Le camarade suivant participe la 6<sup>e</sup> fois à une journée annuelle et reçoit un pot en verre:

Adj sof      Gygax                  Heinz                  Graben

Un camarade participe la 12<sup>e</sup> fois à une journée annuelle et reçoit une assiette:

Sgt                  Jutzi                  Peter                  Triengen

Le camarade suivant participe la 20<sup>e</sup> fois à une journée annuelle et reçoit un vitrail:

Sgt                  Ott                  Peter                  Gränichen

Le camarade suivant participe la 30<sup>e</sup> fois à une journée annuelle et reçoit un couteau de poche gravé:

Adj sof      Plüss                  Markus                  Walliswil-Niederbipp

Le camarade suivant participe la 40<sup>e</sup> fois à une journée annuelle et reçoit une enveloppe avec Fr. 60.00:

Sgt                  Fischer                  Albert                  Rickenbach LU

Le camarade suivant participe la 50<sup>e</sup> fois à une journée annuelle et reçoit en cadeau ce qu'il a souhaité recevoir, soit une enveloppe avec Fr. 200.00:

Sgt                  Gränicher                  Paul                  Zollikofen

Trois camarades P camp sont remerciés pour être membres fidèles de l'association 25 ans.

Ils deviennent membres exonérés dès cette année et reçoivent en signe de reconnaissance un verre en étain gravé avec l'insigne P camp et l'an 2017.

Sgt                  Bosshard                  Albert                  Schwanden GL      excusé

Sgt                  Marti                  Daniel                  Unterkulm

Sgt                  Rüegg                  Roland                  Laupen

Un long applaudissement félicite les camarades récompensés.

## 9. Communications du comité

Le président sgt Brudermann Harry communique l'effectif des membres actualisé à ce jour.

## 9.1 Effectif / Mutations

### Récapitulation 2016:

Admissions	0
Démissions	5
Exclusions	0
Adresse manquante	1
Décès	5
Membres d'honneur	12
Bénévoles	37
Membres exonérés	315
Actifs	89
Comité	7
Effectif total 01.04.2015	<b>471</b>
Effectif total 01.04.2016	<b>460</b>
<b>Diminution en 2016:</b>	<b>-11</b>

## 9.2 Remerciements

Le président Sgt Brudermann Harry remercie le président du CO sgt Imhof Bibi et son comité pour le déroulement impeccable de la journée à Glaris et lui remet comme remerciement un petit présent.

Le président du CO sgt Imhof Bibi remercie les invités et les membres de l'association présents en grand nombre et en signe de remerciement chacun reçoit, outre les cadeaux généreux des concours, un petit pain aux poires glaronais.

Le président sgt Brudermann Harry donne la parole au représentant de la CNAM, plt Wildhaber Georg.

Plt Wildhaber Georg adresse au nom du col Rechsteiner Max ses meilleures salutations de la CNAM à l'assemblée et remercie d'avoir été invité pour le repas et l'assemblée générale fort intéressante.

## 10. Divers

### 10.1 Divers du comité

Le président sgt Brudermann Harry donne lecture des mots de salutations du président adj sof Gilgen Stephan. Le président informe les membres de l'association sur ses activités militaires sous l'égide EUFOR, à Sarajevo. Il salue chaleureusement tous les membres et invités.

### 10.2 Divers des membres

Adj sof Gisler Walter remercie le président sgt Brudermann Harry au nom du comité pour son grand engagement et la conduite avec bravoure de l'assemblée

générale. Il le remercie aussi d'avoir accepté de devenir le responsable de l'archivage et à ce titre, conserver le matériel de l'association. Sgt Brudermann Harry reçoit un bon de voyage comme remerciement pour son long engagement au sein du comité.

Sgt Brudermann Harry est remercié et libéré de sa fonction par un applaudissement soutenu.

La parole n'est plus demandée.

Le président communique que le cpl Lutz Pascal fera part du palmarès des concours dans la salle du Conseil d'Etat immédiatement après la clôture de l'assemblée.

Tout le monde est ensuite chaleureusement invité à l'apéro de clôture de la journée dans le foyer de la salle du Conseil d'Etat.

Le président sgt Brudermann Harry déclare la 77<sup>e</sup> assemblée générale close en remerciant tous les invités, membres d'honneur et camarades P camp présents.

Clôture de la 77<sup>e</sup> assemblée générale de l'ASPC à 16.20 heures.

6102 Malters, 10 mai 2017

Comité ASPC

Le président:

**Sgt Brudermann Harry**

Le secrétaire:

**Adj sof Kurmann Manuel**

### **Nachtrag des Vorstands zum deutschen GV Protokoll Heft 02/2017**

Wm Grünig Samuel wurde als entschuldigter der GV im deutschen Protokoll vergessen. Wir entschuldigen uns für diesen Lapsus.

# Jahresbericht des Präsidenten 2017

---

Geschätzte Verbandsmitglieder

Der diesjährige Jahresbericht wird auf Grund meiner Abwesenheit etwas kürzer ausfallen.

Nach der Tagung 2016 in Lungern, welche das erste Mal nach dem neuen Konzept aber noch mit alten Einflüssen stattfand, wurde die Tagung 2017 in Glarus nun konsequent auf einen Tag ausgerichtet durchgeführt. Was ich gehört habe, war auch diese ein voller Erfolg und ich möchte allen Beteiligten meinen grössten Dank aussprechen. Mein Dank geht ebenfalls an meine Vorstandskameraden, vor allem auch an Wm Harry Brudermann, welcher mich während meiner Abwesenheit vertreten und als Stv. die GV geführt hat, Besten Dank! Wir werden an der kommenden Tagung in Dübendorf sicher Gelegenheit haben, darauf anzustossen.

Im Bereich Feldpost hat sich während meiner Abwesenheit durch die WEA so einiges getan, die Inf RS 13 in Liestal wurde aufgelöst, stattdessen sind jetzt das Kdo der Inf KS 10 sowie eine Kp der Inf Ber Kp 204 in stationiert. Diese Änderung ist mit einer grösseren Belegung der Kaserne sowie einem grösseren Aufwand für die Feldpost verbunden, da vor allem die Inf Ber Kp über die ganze Schweiz verteilt eingesetzt wird, meistens Det- und Wochenweise. Ähnliche Änderungen gab es auf verschiedenen Plätzen und Aarau

wurde sogar aufgelöst, unser Kamerad Krishna konnte glücklicherweise von Marcel die Plätze Birmensdorf/Bremgarten übernehmen.

Ich möchte nun hier den Jahresbericht abschliessen und hoffe, Euch zahlreich an der nächsten Tagung, am 14 April 2018 in Dübendorf begrüssen zu können und wünsche Euch allen fürs 2018 ein glückliches und gesundes Jahr.

Für den Schweizerischen Feldpost-Verband

**Adj Uof Stephan Gilgen**  
Präsident

# SFPV Kasse 2017

## Vergleich mit Vorjahresperiode 2016 / Rechnung 2017 / Budget 2018

	Rechnung 2016 CHF	Rechnung 2017 CHF	Budget 2017 CHF	Budget 2018 CHF
<b>Ertrag</b>				
3000 Mitgliederbeiträge	8'275.00	7'995.00	7'500.00	7'500.00
3010 Bundesbeitrag Heer	6'170.25	5'722.75	5'500.00	5'500.00
3020 Spenden	110.75	177.00		
3050 Übriger Ertrag				
3090 Zinsen	3.80			
3100 Rückerstattung Tagung		1'301.30		
Total Ertrag	<u>14'559.80</u>	<u>15'196.05</u>	<u>13'000.00</u>	<u>13'000.00</u>
<b>Aufwand</b>				
6000 Taggelder	992.00	900	1'000.00	1'000.00
6010 Spesen Vorstand			300.00	200.00
6100 Tagung Verband	464.00	420.00	600.00	500.00
6110 Tagung Gäste	375.00	900.00	500.00	700.00
6120 Sportpreise/Auszeichnungen	20.00		200.00	
6130 Abgabe Ehrenpreise an GV	1'800.10	1'231.15	800.00	800.00
6140 Vorschuss Tagung	2'000.00	2'000.00	2'000.00	2'000.00
6210 PostFinance Spesen	84.22	177.94	200.00	200.00
6220 Büromaterial	387.00	594.60	500.00	500.00
6230 Porti/ Telefon	398.90	329.10	500.00	400.00
6250 Übriger Verwaltungsaufwand	60.00	60.00	200.00	100.00
6300 Versandspesen/ Heft	610.60	1'247.40	700.00	1'200.00
6800 Spenden	330.00		200.00	200.00
6810 Übriger Aufwand	2'079.00	1'480.60	2'000.00	2'000.00
6900 Reisespesen Vorstand	1'456.50	1'517.70	1'400.00	1'400.00
6910 Übrige Reisespesen				
6920 Reisespesen Tagung	1'397.60	1'626.50	1'500.00	1'400.00
Total Aufwand	<u>12'454.92</u>	<u>12'484.99</u>	<u>12'600.00</u>	<u>12'600.00</u>
Total Ertrag	14'559.80	15'196.05	13'000.00	13'000.00
Total Aufwand	<u>12'454.92</u>	<u>12'484.99</u>	<u>12'600.00</u>	<u>12'600.00</u>
Erfolg	<u>2'104.88</u>	<u>2'711.06</u>	400.00	400.00

# SFPV Kasse 2017

---

<b>Bilanz per</b>	<b>31.12.2017</b>	<b>31.12.2016</b>
	CHF	CHF
<b>Aktiven</b>		
1010 Vereinskonto PostFinance	13'694.68	10'974.22
1012 Sparkonto PostFinance	6'224.30	6'224.30
1200 Vorräte (Ehrenpreise)	1'232.75	1'242.15
<b>Total Aktiven</b>	<u>21'151.73</u>	<u>18'440.67</u>

## **Passiven**

Eigenkapital	<u>21'151.73</u>	<u>18'440.67</u>
--------------	------------------	------------------

## **Vermögensvergleich**

Vermögen per 31.12.2017	21'151.73
Vermögen per 31.12.2016	<u>18'440.67</u>
Vermögensveränderung	<u>2'711.06</u>

Bözen, 10. Januar 2018

Der Kassier:



Hansruedi Häny

# Gesucht werden Tagungsorte 2019, 2020, 2021 ...

---

Wir sind auf der Suche nach zukünftigen Tagungsorten und würden uns über Interessenten sehr freuen. Da die Tagung nur noch an einem Tag stattfindet, ist der Arbeitsaufwand überschaubar und der

Vorstand des SFPV hilft gerne wo er kann.

Interessenten dürfen sich gerne beim Sekretär Adj Uof Manuel Kurmann melden.



# Übergabe des FP-Dienstes Birmensdorf

Am 3. Oktober 2017 fand in Birmensdorf die Übergabe der Feldpost statt. Brigadier Peter C. Stocker, Oberst Fritz Affolter und Oberst i GSt Felix Huber bedankten sich bei Adjutant Uof Marcel Murbach für seine Arbeit in der Kaserne Birmensdorf.

Gleichzeitig wurde der neue Adjutant Uof Krishna Biswas, der zuvor in Aarau tätig war, in Birmensdorf begrüsst.

Anschliessend gab es noch einen kleinen Apéro, mit dem auf die Übergabe angestossen wurde.

*Soldat Daniel Kuriger*



Von links nach rechts: Adjutant Uof Marcel Murbach, Brigadier Peter C. Stocker, Oberstlt Peter Czerwik, Oberst i GSt Felix Huber, Adjutant Uof Krishna Biswas, Oberst Fritz Affolter.

# DANK AN ALLE der FP Zo 4 – Thema «FIFA» vom 17. November 2017 im Adlisberg-Zürich

von Adj Uof Dürst Matthias, Frauenfeld

Zum diesjährigen «Dank an Alle», lud ich meine Kollegen der Ostschweizer Feldpost-Zone 4 am Freitagabend, 17. November 2017 nach Zürich ein. Mit von der Partie waren auch Oberst Fritz Affolter und sein Stellvertreter Oberstlt Peter Czerwik. Wie die Teilnehmer bereits aus der Einladung erfahren konnten, war der Anlass ganz dem Thema FIFA gewidmet. So bestiegen wir in der Zürcher Bahnhofstrasse das Tram der Linie 6, welches uns in Richtung Zoo auf den Zürichberg brachte. Nach ein paar Schritten standen wir bereits vor dem Hauptsitz der FIFA, wo die beiden Kollegen aus dem Bündnerland zu uns stiessen.

Nach einer kurzen Begrüssung präsentierte ich den Anwesenden das Programm des heutigen Abends, welches aus vier Punkten bestehen würde. Einerseits wolle ich Ihnen etwas von der FIFA zeigen, was sie sicherlich noch nie in echt gesehen hätten. Ebenso gebe es hier bei der FIFA noch einen kleinen Steh-Apéro, anschliessend eine kleine Verschiebung zu Fuss und dann das gemeinsame Nachtessen. Es sei nicht einfach gewesen alles in einem Zeitrahmen von vier Stunden unterzubringen, aber es habe alles geklappt.

Bis zu diesem Zeitpunkt wiegten sich eigentlich alle in der Annahme, dass wir



*Das Team der Feldpost-Zone 4 (Ostschweiz), verstärkt mit der Chefetage Fritz und Pesche, vor dem Hauptsitz der FIFA.*

tatsächlich den Hauptsitz der FIFA (Fédération Internationale de Football Association) besichtigen würden. Die ebenfalls im Voraus versandte Speisekarte war natürlich auch dementsprechend präpariert. Und aus dem ursprünglichen Degenried-Teller wurde kurzerhand ein Elf-Meter-Teller. Und dann ging die Überraschung los.

Als erstes präsentierte ich den Kollegen die imposante Stehle mit dem Logo der FIFA vor dem Hauptsitz, direkt am Strassenrand wo wir uns schon befanden. Und alle mussten zugeben, dass sie diese noch nie in natura gesehen hätten. Während dem die einzelnen Kollegen noch überlegten wie es wohl weitergehen würde, packte ich aus dem mitgebrachten Köfferchen einen kühlen Weisswein und Becher aus. Somit wurde auch bereits Punkt zwei des Programmes erfüllt, Steh-Apéro bei der FIFA. Langsam realisierten die lieben Kollegen, dass der Abend wohl ein wenig anders als geplant verlaufen würde. Es gibt eben immer wieder Kameraden die mir solche Taten und Scherze nicht zutrauen. Was aber die gute Laune der Anwesenden absolut nicht trüben sollte, ganz im Gegenteil. Und so stiessen wir gemeinsam auf das Thema **FIFA** an, was für unseren Abend im Klartext heissen sollte «**Feiern In Freundlicher Atmosphäre**».

So begaben wir uns motiviert auf einen knapp 20-minütigen abendlichen Spaziergang durch den Adlisberger Wald. Auf der Höhe der Kunsteisbahn Dolder wurde der Wald so dicht und dunkel, dass uns die zwei mitgebrachten Windlichter gute Dienste leisteten. An der Messstation der

Eidgenössischen Erdbebenwarte vorbei, sahen wir in der Ferne schon bald die Lichter unseres abendlichen Zieles, das gemütliche Waldrestaurant Degenried. Ich erinnere mich noch sehr gut daran, wie ich das letzte Mal mit Fritz Affolter hier einkehrte, anlässlich meines Dienstjubiläums, kamen wir doch noch ungewollt in den Genuss eines Wasserrohrbruches. Für ihn als ehemaligen Feuerwehrkommandanten war es seinerzeit natürlich höchst interessant die Arbeiten der Kameraden der Berufsfeuerwehr Zürich zu beobachten und sich fachlich auszutauschen. Aber an diesem Abend sollten wir auf dem Trockenen bleiben, wenigstens was das Wasser anbelangte.

Der kulinarische Teil des Abends wurde, wie immer im Degenried, zum Erfolg. Auch der schönste Abend nimmt einmal ein Ende, so auch dieser. Kurz nach 21.30 Uhr traten wir gestärkt unseren Rückmarsch in Richtung Bergstation Dolderbahn an. So konnten alle Kollegen noch zeitig ihre Rückreise antreten. An dieser Stelle möchte ich allen Kameraden für ihre Teilnahme ganz herzlich danken. Ich weiss dies umso mehr zu schätzen, da wir teils sehr weite Anreisewege hatten (u.a. Chur, St.Gallen, Frauenfeld) und dennoch vollzählig erschienen sind. Dass unsere beiden Chefs Fritz und Pesche ebenfalls den Weg nach Zürich fanden und sich auch die Zeit dafür genommen haben, ehrt uns ganz besonders und wiederspiegelt auch sehr deutlich die Wertschätzung gelebter Kameradschaft.

Vielen Dank Euch allen.

# (Letztes) Treffen der ehemaligen Wpl FP Uof in Aarau vom 15.11.2017 in der Kaserne Aarau

---

von Adj Uof Dürst Matthias, Obmann der Berufsgruppe der Wpl FP Uof

Anfangs Oktober erreichte mich die Einladung von Heiri Pfaff, zum gewohnten, jährlichen Treffen der ehemaligen Waffenplatz-Feldpostunteroffiziere in Aarau. Dazu muss man wissen, dass sich die ehemaligen Waffenplatz-Feldpostunteroffiziere in den letzten 17 Jahren immer am dritten Mittwoch des Novembers in der Kantine der Kaserne Aarau getroffen haben. Dies unter der Leitung und Organisation von Heiri Pfaff, der früher selber «Waffenplätzler» in Aarau war.

Wann immer ich konnte, nahm ich gerne als Vertreter der aktiven Kameraden an diesen Anlässen teil. So konnte ich jeweils den Kontakt zu den Ehemaligen festigen und ihre Anliegen abholen, gleichzeitig Ihnen aber die Neuigkeiten aus unserem Berufsalltag vorstellen. Und ja, ich schätzte es immer sehr auch die Geschichten und Erlebnisse von früher zu hören. So war es für mich klar auch dieses Jahr dabei zu sein, trotz meiner Ferientage.

Dieses Mal war die Einladung jedoch ein wenig anders als in den Vorjahren. Es sollte das letzte Treffen werden. Aus Altersgründen des Organisators und da sich bei den immer gleichen anwesenden Kameraden auch schon fast, übertrieben gesprochen, Rost und Grünspan angesetzt habe, so war dies wenigstens der Einladung zu entnehmen. Und ja, zwi-

schen den Zeilen konnte man auch ein wenig Melancholie und Wehmut spüren. Darüber, dass die Kaserne Aarau keine Infanterieschule mehr besässe und der Waffenplatz auf Ende Jahr aufgehoben werde, was natürlich in dieser Ausdrucksform nicht zutreffend wäre.

So kam es, dass sich auch an diesem Treffen wiederum ein gutes Dutzend Ehemaliger am 15. November 2017 in Aarau zusammengefunden hatte, unter anderem auch der vorherige Chef Feldpost der Armee, in der Person von Oberst Bernard Beyeler. Von den aktiven Kameraden stäteten Adj Uof Krishna Biswas, bis am 3.10.2017 Wpl FP Uof von Aarau, neu Wpl FP Uof von Birmensdorf, und Adj Uof Köbi Hanselmann, als Wpl FP Uof von Brugg mit untergeordnetem Filialbetrieb Wpl Aarau, der Runde einen Kurzbesuch ab.

Gleich zu Beginn weihte uns Heiri Pfaff, mit seiner gewohnten spannenden und ausführlichen Art und Weise, in die Geheimnisse und Geschichte der Kaserne Aarau ein. Er erzählte von den Kapriolen und Zwisten zwischen Infanteristen und Kavalleristen und der Missgunst, dass die eine Truppe jeweils eine Stunde länger im Ausgang verweilen durfte als die Andere. Und schon bald setzten die übrigen Kameraden munter mit ein, in den Austausch von Erzählungen ehemaliger

Geschehnisse aus ihrer Militärzeit auf «ihren» Waffenplätzen.

Aber auch wie es überhaupt zur Funktion des heutigen Waffenplatz-Feldpostunteroffiziers kam. Schon früh nämlich erkannte man, dass die militärischen Schulen und Kurse sowie die Kommandostellen auf den Waffenplätzen hohe Anforderungen an den Feldpostdienst hatten. Die ersten «Kasernenpostordonnanzen» wurden daher schon 1947, während den Rekrutenschulen, zivilrechtlich eingesetzt. Um möglichst flexibel und kompetent auf diese Kundenwünsche reagieren zu können wurden sogenannte permanente Kasernen-Postordonnanzen gewählt und fortan in den Kasernenpostbüros eingesetzt.

Bereits im Jahre 1958 zählte man 24 solcher ständiger Kasernen-Postordonnanzen.

Im Laufe der Jahre erfolgte eine Vergrößerung des Aufgaben- und Verantwortlichkeits-Bereiches. Die Anforderungen an diesen Berufsstand wurden dementsprechend angepasst und zugleich erfolgte eine Umbenennung dieser Funktion. Fortan wurden diese Kameraden «Waffenplatz-Feldpostunteroffiziere» genannt.

Es zeigte sich sehr schnell, dass ein solch geselliges Treffen von den Anwesenden auch gerne in den Folgejahren gewünscht würde. Und eine Zusammenlegung mit der jeweiligen Feldposttagung, ohnehin schon auf einen Tag gekürzt, nicht die angestrebte Lösung wäre. Die Berufsgruppe hat sich anboten, zusammen mit Kollege Adj Uof Köbi Hanselmann, die zukünftigen Ehemaligen-Treffen zu organisieren. Diese Handreichung und das Angebot wurden gerne und unter Applaus angenommen.

**Somit steht jetzt schon fest, das nächste Treffen der ehemaligen Wpl FP Uof findet am Mittwoch, 21. November 2018 ab 10.30 Uhr im Restaurant VIVA in der Kaserne Aarau statt.**

# Bericht vom Mitglied Dominik Plüss

Ich wurde vor einiger Zeit vom Redaktor unserer Verbandszeitung angefragt, ob ich einen Bericht über meine neue Arbeit, welche ich nun auch schon sechs Jahre ausübe, schreiben könnte. Bei meinen Teilnahmen an den Feldposttagungen wurde ich immer wieder von diversen Kameraden über meinen Beruf als Polizist interessiert ausgefragt. Ich hoffe, ich kann euch mit diesem Bericht einen kleinen Einblick über meine tägliche Arbeit bei der Polizei Basel-Landschaft geben. Wie bei meinem alten Beruf als Briefträger, habe ich auch als Polizist mit Menschen zu tun, sei es bei weniger erfreulichen, wie auch bei angenehmen Situationen.



Im Jahre 2011 habe ich die Ausbildung zum Polizisten begonnen und verbrachte ein Jahr an der Interkantonalen Polizeischule in Hitzkirch. Nach dem Abschluss und bestandener Berufsprüfung startete die Weiterbildung innerhalb des eigenen Polizeikorps. Nach zwei Jahren, welche noch zur Grundausbildung gehörten, wurde ich für kurze Zeit dem Poli-

zeiposten in Allschwil zugeteilt. Da mich aber die Arbeit im Verkehr am meisten interessierte, konnte ich kurz darauf zur Autobahnpolizei in Sissach wechseln, bei welcher ich noch heute tätig bin. Man darf es sich natürlich nicht wie aus Film und Fernsehen vorstellen und es explodieren glücklicherweise auch nicht täglich irgendwelche Tanklastwagen oder andere Fahrzeuge. Spannend ist es aber trotzdem.



Meine Hauptaufgaben beinhalten natürlich alles was mit Verkehr zu tun hat. Dazu zählen normale Verkehrskontrollen, bei welchen die Fahrzeugführer über die Fahrtüchtigkeit überprüft werden oder auch deren Fahrzeuge, mit welchen sie unterwegs sind. Da kann es dann schon mal vorkommen, dass der eine oder andere sein Fahrzeug stehen lassen muss. Natürlich kann man bei kleineren Vergehen auch mal ein Auge zudrücken und es bei einer Verwarnung lassen. Weiter bin ich auch regelmässig mit dem sogenannten Provida-Fahrzeug unterwegs. Dies ist ein Zivilfahrzeug, welches mit einem Video-

system ausgerüstet ist. Dieses nützen wir hauptsächlich um die «Drängler» zu erwischen, welche dem Vordermann-/Frau zu nahe auffahren. Gerade mit diesem Fahrzeug und dem heutigen Verkehrsaufkommen muss man dabei hochkonzentriert sein und es kommt schon mal vor, dass der eigene Puls in die Höhe schnellt.

Nebst den bereits erwähnten Aufgaben befasse ich mich auch mit dem Schwerverkehr, dazu zählt nebst dem 40-Tönnner auch der Lieferwagen eines Gartenbauers. Besonders bei den grossen 40-Tönnnern wird penibel darauf geachtet, dass die Ladung richtig gesichert, das Fahrzeug nicht überladen und in einem betriebssicheren Zustand ist und dass der Chauffeur seine Arbeits- und Ruhezeiten einhält. Da kann es schon mal vorkommen, dass ein ausländischer Chauffeur länger bei uns ist als diesem lieb ist.



Natürlich gehören auch die von allen beliebten Geschwindigkeitskontrollen zu meinen Tätigkeiten als Autobahnpolizist. Diese werden jedoch hauptsächlich auf den Nebenstrassen durchgeführt. Dabei arbeiten wir mit einem Laser-Messgerät, welches von Hand bedient wird.

Neben all diesen Aufgaben fahre ich auch ganz normale Patrouille. Da bekomme ich meine Aufträge von der Einsatzleitzentrale. Das sind dann solche Aufgaben wie ein Verkehrsunfall, Einbrüche, Schlägereien, Sachbeschädigungen, vermisste Personen, Enten von der Autobahn retten und noch vieles mehr.



Nebst dem bereits abwechslungsreichen Arbeitstag habe ich noch ein paar Nebenfunktionen. Dazu zählt die Unfallgruppe. Als Mitglied der Unfallgruppe rücke ich immer dann aus, wenn sich ein schwerer Verkehrsunfall mit Schwerverletzten oder gar Toten ereignet hat. Diese Einsätze sind für mich sehr fordernd und je nach dem auch emotional. Sie dauern meistens einige Stunden und können auch mitten in der Nacht sein. Die Einsätze mit der Unfallgruppe sind jedoch sehr spannend und ich bin am Schluss auch stolz, wenn ich die Unfallursache klären konnte.

Einer meiner schönsten Nebenfunktionen ist natürlich das Motorradfahren. Wenn

ich Motorradpatrouille fahre, ist dies meistens im präventiven Bereich. Dabei konzentrieren wir uns auf die bekannten Motorradstrecken, wie es auch der Untere Hauenstein eine ist. Dabei konnte ich schon gute Gespräche mit anderen Motorradfahrern führen, welche ich zuvor kontrolliert habe.



Auch wenn ich in meinem Arbeitsalltag nicht immer nur Schönes sehe und manchmal das eine oder andere Schimpfwort zu hören bekomme, überwiegen die

positiven Erfahrungen. Dies vor allem wenn ich einer Person auf irgendeine Art behilflich sein konnte.

Ich darf jedoch sagen, dass mir der Beruf als Polizist Freude macht und ich jeden Tag aufs Neue gerne zur Arbeit gehe.

Ich hoffe, ich konnte euch einen kleinen Einblick über meinen Beruf als Verkehrspolizist geben. Falls ihr noch Fragen habt, dürft ihr mich anlässlich der nächsten Tagungen jederzeit kontaktieren.

Kameradschaftliche Grüsse

*Hptfw Plüss Dominik*

# Letzter WK (Nr. 7) im Büro Schweiz 25. September – 13. Oktober 2017

von Gfr Yves Cappis

## Weiterentwicklung der Armee – Auswirkungen auf die Feldpost

Am Montag, 25. September 2017, traf ich wie angeordnet zum alljährlichen WK im Büro Schweiz auf dem Wpl Bern ein. Das Einrückungsprozedere, geprägt von viel Papierarbeit und repetitiver Theorie, hatte sich in den letzten sechs Jahren kaum verändert. Kurz vor Mittag traf ich dann beim sogenannten Leistungsbezüger, Adj Uof Hansueli Kauer, Leiter BCH der Feldpost ein. Mit Freude stellte ich dabei fest, dass Hansueli und ich in meiner ersten WK-Woche noch vom RS-Vollender Jordi Hatstatt begleitet wurden. Beim anschließenden Mittagessen mit Jordi wurde ich erstmals mit der WEA (Weiterentwicklung der Armee) und deren Auswirkungen auf **meinen** Militärdienst konfrontiert.

Er erklärte mir, dass mit der WEA alle AdA in Mannschaftsgraden (Sdt, Gfr, Obgfr) per 01.01.2018 ein Geschenk von 15 Diensttagen erhalten würden. Eine tolle Nachricht für mich, somit werde ich Kampfstiefel per Mitte Oktober definitiv an den Nagel hängen können. Nach dem Mittagessen bestätigte mir Hansueli diese Tatsache, wobei er sich natürlich gewünscht hätte, dass dem nicht so wäre. Verständlich, wer verzichtet schon gerne auf die Dienste eines motivierten AdA's im BCH ☺.

Am zweiten WK-Tag wurde ich mit meinem WK-Projekt «Projet timbres», ebenfalls unter dem Stern der WEA, vertraut. In meiner Rolle als «Responsable du projet» ging es darum, jegliche Feldpoststempel mit der neuen Armeeorganisation per 01.01.2018 abzugleichen und zu prüfen, ob sich die Truppenbezeichnung und/oder die Militärleitzahl (MLZ) verändern würde.



*Stempelschublade im BCH.*

Sofern eine Änderung festgestellt wurde, wurden Jordi und ich angehalten, diese akribisch zu dokumentieren (per wann sich was verändert), die Dokumentation in einen Archivierungs-Umschlag zu legen, diesen mit Bat/Abt sowie MLZ zu beschriften und chronologisch in transportierbaren Behältern abzulegen. Das Ziel dieses Projekts lag darin, die Entwicklung der Armee mittels Stempel historisch festzuhalten, damit sich auch noch

kommende Generationen ein Bild über die Armeestrukturen machen können.

Es stellte sich rasch heraus, dass es in dieser Angelegenheit diverse Hürden zu überwinden gab. Angefangen damit, dass wir feststellten, dass es ca. 120 Stempel von Kompanien oder Batterien gab, welche bereits in den Vorjahren aufgelöst oder umbenannt wurden, ohne dass diese nach MLZ, Truppengattung etc. archiviert wurden. Daraus resultierte eine volle Schublade loser und durcheinander gemischter Stempel, welche natürlich im

Rahmen dieser Aktion ebenfalls berücksichtigt und in die Truppen-Archivierung mit aufgenommen werden mussten.



*Gfr Cappis und Rekr Hatstatt voll im Element.*

Nach einem kurzen Brainstorming und einigen Prototyp-Vorgehen beschlossen wir, die losen Stempel nach MLZ zu sortieren und auf Freifläche im BCH auszubreiten. Das Resultat war beeindruckend:



*Akribische Auflistung der «losen» Stempel im BCH.*

Anschliessend gingen wir diese absteigend, entlang der MLZ jeglicher Bataillone/Abteilungen und Geschwader durch und verpackten die zu archivierenden Stempel inkl. History-Blatt in einem Couvert. Diese Stempel-Couverts beschrifteten wir mit der Truppengattung und der MLZ und verstauten sie in Karton-, Dispo- und Briefboxen.



*Verstaute Stempel-Couverts.*

Als ich die Archivierung abgeschlossen und die Couverts in den Boxen verstaut hatte, beschäftigen sich Hansueli und ich um den Abgleich der alten und neuen Armee-Organisation. Dies wiederum sollte Aufschluss darüber geben, welche Stempel nun weiterhin benutzt (Bezeichnung und MLZ bleiben gleich) und welche Exemplare neu bestellt werden müssen.

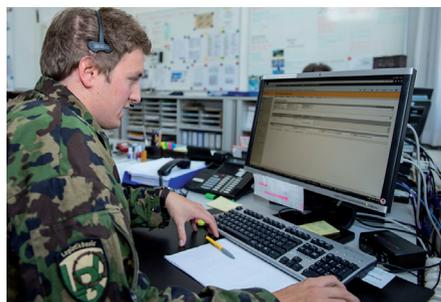
Leider konnten wir diesen Projekt-Teil nur anstossen und nicht vollends abschliessen.

Trotzdem träume ich seither fast jede Nacht von diesen kleinen roten Holzstempeln und kenne inzwischen die Zusammenstellung jeglicher Abteilungen und Bataillone inklusive deren MLZ.

## **Gfr Cappis tritt ab – «Bühel di Gott Büro Schweiz»!**

---

Eine Ära geht zu Ende. Mit dem Freitag dem 13. Oktober 2017 beende ich meine militärische Karriere und hänge meine Miliz-Tätigkeit als AdA Büro Schweiz und Kdt stv stv Büro Schweiz mit einer Diensttage-abrechnung von stolzen 254 Diensttagen an den Nagel:



Anbei nochmals ein kleines Resümee meiner Erlebnisse im Dienste der Schweizer Armee:

## **Die Rekrutenschule (RS)**

---

Sicherlich verlasse ich den grüngelben Verein der Feldpost mit einem weinen-

Übersicht Erfassen/Mutieren

756.9846.2297.69 **Cappis,Yves** Gfr D  
 04.09.1986 Log Betr Kp 61/6 FP Ns Sdt FP 

Dienststageberechnung ( 235 / 0 / 25 )

Offene Vormerke Suchen | 23 Erste 1 von 1 Letzte

Teil 1	Teil 2	MB	Beginn	Ende	Art D	Stab/Einh/Schule/Kurs	Kontr. Dpflcht
1	<input checked="" type="checkbox"/>		25.09.2017	13.10.2017	ADF	D bei Wpl Bern	

Nur Dienstleistungen Truppe Nur Dienstleistungen Schule Nur Dienstleistungen ANR Alle Dienstleistungen

Alle verbuchten Dienstleistungen Suchen | 8 anzeigen | 23 Erste 1-15 von 15 Letzte

Teil 1	Teil 2	MB	Beginn	Ende	Art D	GEL	ANR	Stab/Einh/Schule/Kurs	Kontr. Dpflcht	Bezeichnung
1	<input checked="" type="checkbox"/>		12.09.2016	30.09.2016	ADF	19	19	D bei Wpl Bern		
2	<input checked="" type="checkbox"/>		14.09.2015	02.10.2015	ADF	16	16	Dét exploit rég ter 1		952 Pers Urlaub/erfüllt
3	<input checked="" type="checkbox"/>		15.09.2014	03.10.2014	ADF	19	19	Dét exploit rég ter 1		
4	<input checked="" type="checkbox"/>		16.09.2013	04.10.2013	ADF	19	19	Dét exploit rég ter 1		
5	<input checked="" type="checkbox"/>		31.12.2012	31.12.2012	ADF			Betr Det LBA		301 Nicht aufgeboten
6	<input checked="" type="checkbox"/>		02.08.2011	19.08.2011	ADF	18	18	Betr Det LBA		
7	<input checked="" type="checkbox"/>		09.12.2010	09.12.2010	ADF	1	1	Betr Det LBA		001 Anteil
8	<input checked="" type="checkbox"/>		06.09.2010	24.09.2010	ADF	19	19	Betr Det LBA		
9	<input type="checkbox"/>		31.12.2009	31.12.2009	ADF			Überführung A95/A00		301 Nicht aufgeboten
10	<input type="checkbox"/>		09.02.2008	14.03.2008	GADR	35	35			048 RS-Vollendung
11	<input type="checkbox"/>		20.12.2007	08.02.2008	GADR	51	35			008 Anteil RS
12	<input type="checkbox"/>		15.12.2007	19.12.2007	GADR	5	5	Ns/Rs RS 45-3		008 Anteil RS
13	<input checked="" type="checkbox"/>		29.10.2007	14.12.2007	GADR	47	46	Ns/Rs RS 45-3		008 Anteil RS
14	<input checked="" type="checkbox"/>		15.08.2006	17.08.2006	Rekr	3	3	BSM Bern/OSSM Berne		
15	<input checked="" type="checkbox"/>		14.10.2004	14.10.2004	O.Tag	1		BSM Bern/OSSM Berne		

Print Screen aus dem PISA.

den und lachenden Auge. Rückblickend auf die Rekrutenschule in Fribourg nehme ich nebst den gängigen Militär-Schikanen auch positive Elemente mit. Z.B. lernte ich dort meinen heute besten Kollegen kennen und auch die Kameradschaft innerhalb meines Zugs war toll. Die anschliessende FP-Ausbildung bei Adj sof Pierre-Yves Morel auf dem Wpl in Bière bleibt mir ebenfalls in positiver Erinnerung. Es folgte die Verlegung von Bière nach Bern ins Büro Schweiz was sich für

mich als Glücksfall herausstellte. Hansueli, C BCH, und ich merkten sofort, dass wir das Heu auf der gleichen Bühne hatten. Ein weiteres Highlight in Bern war, dass es damals noch möglich war, dass ich selbst in der RS jeden Abend zu Hause nächtigen durfte. Weiter hatte ich als AdA FP das Privileg, im heutigen Restaurant «Treffpunkt» mein Mittagessen einzunehmen und konnte mich vor der offiziellen Militär-Kantine drücken. Jeden Tag im Restaurant essen war natürlich Weltklasse ☺.

## Die Wiederholungskurse (WK's)

Aufgrund der Überführung in die Armee XXI wurde ich im 2009 nicht zum WK im BCH aufgeboten. Somit leistete ich ab dem 2010, mit Ausnahme 2012, meinen jährlichen WK (i.d.R. im August/September) im DER Auskunftsstelle des Militärs und Feldpost. Auch der Nachsendedienst der unzustellbaren Brief- und Paketsendungen sowie die Sicherstellung der Erreichbarkeit der Truppe gehörten zu meinem Aufgabenrepertoire.



Den alljährlichen WK, i.d.R. als Vertretung von Annekäthi, war für mich immer eine gelungene Abwechslung zum intensiven Geschäftsalltag. Im BCH konnte ich meine sprachlichen Kompetenzen sowie meine lösungs- und dienstleistungsorientierte Art gewinnbringend z.G. der Truppe und FP einsetzen. Mit den Aufgaben des Büro Schweiz konnte ich mich zudem vollends identifizieren, weil ich täglich sah, welchen Mehrwert hier generiert und mit welchem Engagement gearbeitet wird. Diese Energie hat mich sofort auch angesteckt und dazu geführt, dass die WK-Tage wie im Fluge vorbeigingen.

Anbei nochmals eine Zusammenfassung der Highlights aus meinen WK's im BCH:

- Der regelmässige telefonische Kontakt mit dem wirren Four Wyssmann, der sich auch in meinem letzten WK nach langer Abwesenheit, meldete um die Telefonnummer des Wachlokals in Isone zu erhalten
- Das tägliche Znüni-Ritual um 09.40 Uhr mit Kaffee, Gipfeli (oder sonst ein Gebäck), Le Parfait / La vache qui rit und den gängigsten Zeitungen wird mir sicherlich fehlen
- Die vordienstlich eingereichten Urlaubsgesuche fürs «zu Hause nächtigen» überforderten sowohl den C Betr Det Wpl wie auch seine Schäfchen. Zum Glück aller Beteiligten gehören diese nun der Vergangenheit an
- Das wöchentliche Teammeeting am Freitag mit den Herren/Damen der Feldpost(-Direktion) inkl. anschliessendem Apéro war stets ein runder Wochenabschluss
- Die Beförderung zum «Gefreiten» und Kdt stv stv des BCH als grösster, militärischer Karriereschritt ;)
- Meinen Antrag zum waffenlosen AdA und das darauffolgende Gespräch im Rek Zen 2 Sumiswald mit zig Ärzten und Psychologen
- Meine Hauptrolle im FP-Film als Vertreter BCH sowie die darauffolgenden Angebote von Hollywood für den Film «Der Gefreite Yves Cappis – Einsatz im Tenu Légère»
- Die Aufräumaktionen im Rahmen der Weiterentwicklung 08/11 (Entsorgung diverser, uralter physischer Unterlagen) sowie das beschriebene «Projekt timb-

res» im Rahmen der WEA (01.01.2018) bleiben ebenfalls in unvergesslicher Erinnerung

## Die Würdigungen

Im Rahmen meiner militärischen Laufbahn hatte ich mit diversen Personen und Instanzen Kontakt, welchen ich gerne meinen Dank aussprechen möchte:

- Sdt Christian Sager; RS-Kollege und zwischenzeitlich bester Buddy (Freund) für die tolle Zeit in der Rekrutenschule in Fribourg
- Lt Alain Dessonnaz, Zugführer in der RS in Fribourg, welcher u.A. massgeblich dazu beigetragen hat, dass ich aufgrund meiner Franz-Kenntnisse ins Büro Schweiz versetzt wurde
- Adj Sof Pierre-Yves Morel, welcher mich in Bière für den Schalter-Dienst und die Postversorgung des Wpl fit gemacht hat
- Der gesamten Feldpostdirektion namentlich, Oberst Fritz Affolter (C FP), Oberstlt Peter (Pesche) Czerwik (Stv. C FP), Oberstlt Hanspeter (Buddy) Wenger (C Betrieb, Ausbildung FP), Adj Uof Markus (Küsä) Hefti (Leitwesen) sowie Josée Léchet (Sekretariat / Marschbefehle)

Den grössten Dank jedoch möchte ich Annekäthi Graf und insbesondere Hansueli Kauer aussprechen. Mit Hansueli durfte ich praktisch all meine WK's absolvieren. Jedes Mal war ich begeistert von seiner ausgesprochen hohen Kundenorientierung, welche er tagtäglich, an den Tag legt – dazu meine grosse Bewunderung und «Chapeau»! Hansueli als Person ist

ein absoluter «Gutmensch», welcher stets positiv denkt und vorausschauend handelt. Er meinte stets «Früher war nicht alles immer schlecht gewesen» und trotzdem war er immer offen für Anpassungen/Verbesserungen ☺. Er fordert mitdenken und erledigt seine Arbeit mit grosser Freude, ausgesprochen hohem Engagement und einer ausserordentlichen Hingabe zum Detail. Sein Fachwissen über die (Feld)Post wie auch über jegliche militärischen Belange faszinierten mich immer wieder aufs Neue. «Hut ab» – von dir könnten sich sehr viele junge wie ältere Personen im beruflichen Kontext ein grosses Stück abschneiden!

Hansueli, ich danke dir für die tolle gemeinsame Zeit, den freundschaftlichen Umgang, das gegenseitige Vertrauen sowie die super Zusammenarbeit. In diesem Sinne wünsche ich dir und allen Kollegen/-innen der Feldpost für die Zukunft alles Gute und bin mir sicher, dass sich unsere Wege auch im Zivilen das eine oder andere Mal kreuzen werden. Ich freue mich!



Fürs Logbuch BCH, Freitag, 13.10.2017  
**Gfr Yves Cappis**, Büro Schweiz

# Glückwünsche 2018

---

**Im Jahr 2018 dürfen folgende Kameraden runde Geburtstage feiern:**

## 95 Jahre

Hptm <b>Vögeli Hermann</b>	Hainbuchweg 7	5610 Wohlen	11.05.1923
----------------------------	---------------	-------------	------------

## 90 Jahre

Wm <b>Furrer Josef</b>	Eizmoosweg 5	6330 Cham	03.06.1928
Fw <b>Hodel Hans</b>	General-Guisanstr. 18	5000 Aarau	27.08.1928
Oblt <b>Strebel Stephan</b>	Orpundstrasse 62	2504 Biel	14.12.1928

## 85 Jahre

Wm <b>Zinsli Alex</b>	Parkstrasse 11	4414 Füllinsdorf	14.03.1933
Adj Uof <b>Schertenleib H.R.</b>	Via Saialunga 19	6928 Manno	11.04.1933
Wm <b>Henseler Josef</b>	Infangstrasse 34	6002 Luzern	19.05.1933
Adj Uof <b>Pfaff Heinrich</b>	Lindenquartier 4	5734 Reinach AG	03.10.1933

## 80 Jahre

Wm <b>Bründler Kaspar</b>	Schmiedhof 8	6030 Ebikon	05.01.1938
Wm <b>Kuhn Ulrich</b>	Quellensteig 5	9500 Wil SG	20.04.1938
Adj Uof <b>Stucki Gottfried</b>	Baselstrasse 29	4537 Wiedlisbach	08.07.1938
Wm <b>Steiger Josef</b>	Vorderdorfstrasse 4	6213 Knutwil	25.08.1938
Wm <b>Fleischli Erwin</b>	Mühlegasse 33	6340 Baar	09.09.1938
Adj Uof <b>Ackermann Lorenz</b>	Vild 18 A	7320 Sargans	19.10.1938
Wm <b>Breu Johann</b>	Unterdorfstrasse 31	9444 Diepoldsau	25.10.1938
Adj Uof <b>Zürcher Christian</b>	Rütiweg 123	3072 Ostermundigen	04.11.1938
Adj Uof <b>Wick Bruno</b>	Sonnhaldenstr. 19	8362 Balterswil	09.11.1938

## 75 Jahre

Wm <b>Siegrist Walter</b>	Brestenbühlstr. 39	8182 Hochfelden	01.02.1943
Wm <b>Huber Walter</b>	Lättenstrasse 8	5436 Würenlos	09.02.1943
Wm <b>Köppel Roman</b>	Hauptstrasse 12	9434 Au SG	24.03.1943
Wm <b>Schwegler Hans</b>	Allmendstrasse 2	6362 Stansstad	26.04.1943
Maj <b>Bänziger Willy</b>	Bettenwiesenstr. 10	9300 Wittenbach	03.07.1943
Adj Uof <b>Kropf Ernst</b>	Zulgstrasse 117	3613 Steffisburg	23.09.1943
Wm <b>Grab Werner</b>	Steinernstrasse 17	8913 Ottenbach	12.10.1943
Wm <b>Lüscher Adolf</b>	Lottenweg 15	5037 Muhen	09.11.1943
Wm <b>Debons Gérard</b>	Rue du Caveau 15	1965 Savièse	13.12.1943

## 70 Jahre

Wm <b>Walliser Hans</b>	Bünishoferstr. 170	8706 Feldmeilen	04.02.1948
Wm <b>Schwarz Paul</b>	Mattenweg 9	2557 Studen BE	19.02.1948
Wm <b>Nyfeler Fritz</b>	Zwingerstrasse 26	4053 Basel	20.03.1948
Wm <b>Högger Werner</b>	Paulstrasse 4	8610 Uster	28.03.1948
Adj Uof <b>Rutschi Peter</b>	Blankweg 4 A	3072 Ostermundigen	06.04.1948
Wm <b>Wüthrich Erich</b>	Im Buechwald 51	9242 Oberuzwil	03.06.1948
Wm <b>Berchtold Albert</b>	Wiedenstrasse 22	9323 Steinach	15.07.1948
Wm <b>Eggenberger Walter</b>	Heimstrasse 15 A	8580 Amriswil	16.07.1948
Maj <b>Kurth Heinz</b>	Eihaldenweg 1	5722 Gränichen	29.08.1948
Oberst <b>Gisler Heinrich</b>	Nussbaumstr. 52 a	3006 Bern	16.09.1948
Adj Uof <b>Beck Urs</b>	Austrasse 3 b	8840 Trachslau	24.09.1948
Oberst <b>Mosimann Jürg-W.</b>	Hangweg 11	3047 Bremgarten BE	21.10.1948
Wm <b>Kneubühler Johann</b>	Vorderrainstrasse 17	6005 Luzern	15.11.1948
Gfr <b>Gerber Vinzenz</b>	Gartenweg 5	3315 Bätterkinden	31.12.1948

# Mutationen

---

## Eintritte

Gfr **Koller Daniel** 8340 Hinwil (G)

## Austritte

Kpl **Felber Martin** 6374 Buochs (F)

Kpl **Zerboni Sandro** 8967 Widen (A)

## Ausschluss

Kpl **Zeqiri Ylber** gemäss Statuten (A)

Kpl **Schenk Peter** ohne gültige Adresse (F)

## Verstorbene

Oblt **Eberle Silvio** 6648 Minusio (G)

Wm **Schlapbach Rudolf** 3098 Köniz (F)

Wm **Bäschlin Kurt** 8203 Schaffhausen (F)

Legende:

(A) = Aktivmitglied

(F) = Freimitglied

(G) = Gönnermitglied



